Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

19. November 2021

Gesundheit, Homepage

Impfangebot in DKD Helios Klinik: Gelungener Probebetrieb

In der DKD Helios Klinik wurden von Montag, 15. November, bis einschließlich Freitag, 19. November, knapp 1000 Erst-, Zweit- und Drittimpfungen durchgeführt. Bisher befand sich das neue Impfangebot im Probebetrieb. Ab Montag, 22. November, startet der Regelbetrieb.

Der Probebetrieb wurde genutzt, um Abläufe zu optimieren. Dadurch konnte die Zahl der täglichen Impfungen nach und nach gesteigert werden. Wurden am Montag, 15. November, noch etwa 100 Impfungen verabreicht, waren es am Freitag, 19. November, bereits mehr als 300 Impfungen. Für die kommende Woche wurden mehr als 500 Impftermine vereinbart. Trotz dieser großen Nachfrage sind in den kommenden Wochen noch Termine erhältlich. Zusätzlich zu dem stationären Angebot in der DKD Helios Klinik war auch in der aktuellen Woche ein mobiles Impfteam der Stadt unterwegs. Es besuchte immobile Menschen in ihren Wohnungen und führte etwa 60 Impfungen durch.

Zum Vergleich: Im ehemaligen Impfzentrum der Landeshauptstadt Wiesbaden im RheinMain CongressCenter (RMCC) wurden von Januar bis einschließlich 18. September im Schnitt wöchentlich 5946 Impfungen durchgeführt (220.000 Impfungen geteilt durch 37 Wochen). Die Haus- und Fachärzten in der Hessischen Impfallianz haben nach Angaben des Sozialministeriums in der vergangenen Woche, Kalenderwoche 45, in Wiesbaden 4517 Impfungen durchgeführt. Addiert man zu diesen 4517 Impfungen die Impfungen in der DKD Helios Klinik sowie die Impfungen der mobilen Impfteams dazu, kommt man auf

5577 Impfungen. In Wiesbaden werden also aktuell pro Woche ähnlich viele Personen geimpft wie in der Zeit als nur das Impfzentrum im RMCC geöffnet war. „Ich danke allen Personen, die sich dafür engagieren und Impfungen durchführen, sei es in der DKD Helios Klinik, in Arztpraxen, in Pflege- und Altenheimen oder an weiteren Orten. Damit noch mehr Personen sich in Wiesbaden impfen lassen können, werden wir als Stadt zeitnah weitere Impfmöglichkeiten schaffen“, sagt Bürgermeister und Gesundheitsdezernent Dr. Oliver Franz.

Stadtverordnetenversammlung und Magistrat haben am Donnerstag, 18. November, beschlossen, dass die Stadt weiteres Personal für Impfangebote akquirieren soll. Es sollen mindestens zwölf Ärztinnen oder Ärzte sowie 28 medizinische Fachangestellte gewonnen werden. Das Gesundheitsamt ist dazu bereits in Gesprächen mit Interessenten. Auch Planungen für Sonderimpfaktionen – unter anderem in Biebrich und in Kastel - haben bereits begonnen. Über Details dazu informiert die Stadt zeitnah.

Das Gesundheitsamt erreichten am Donnerstag, 18. November, und am Freitag, 19. November, zahlreiche Anrufe und mehr als 1300 Mails mit Anfragen für einen Impftermin in der DKD Helios Klinik. Bei den meisten Mails war keine Rückrufnummer angegeben. Die Impfinteressierten erhalten nach und nach eine Antwort. Sie werden gebeten, eine Nummer anzugeben, unter der sie zur Terminvereinbarung erreichbar sind.

Bürgerinnen und Bürger mit Termin können sich in der DKD Helios Klinik montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr mit dem mRNA-Impfstoff von Biontech impfen lassen. Eine Impfung ohne Termin ist nicht möglich. Termine können montags bis freitags von 8.30 bis 15.30 Uhr unter (0611) 319292, rund um die Uhr über ein Kontaktformular unter wiesbaden.de/impfzentrum oder per Mail unter impftermin@wiesbaden.de vereinbart werden. In den Mails muss eine Rückrufnummer angegeben werden. Eine Terminbuchung direkt über die DKD Helios Klinik ist nicht möglich. Auch über die Servicehotline des Wiesbadener Gesundheitsamtes ist eine Terminbuchung nicht möglich.

In der DKD Helios Klinik sind Erst-, Zweit- und Drittimpfungen erhältlich. Geimpft wird dabei nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (Stiko). Die Stiko empfiehlt Erst- und Zweitimpfungen für Personen ab zwölf Jahren. Drittimpfungen empfiehlt die Stiko seit Donnerstag, 18. November, zwar allen Personen ab 18 Jahren, jedoch sollen ältere und besonders gefährdete Menschen nach wie vor mit Priorisierung ihre Auffrischimpfung erhalten. Die Auffrischimpfung soll im Abstand von sechs Monaten zur letzten Impfstoffdosis der Grundimmunisierung erfolgen. Lediglich Personen, die nur eine

Impfstoffdosis von Johnson und Johnson erhalten haben, sollen laut Stiko ihre Auffrischimpfung ab vier Wochen nach der Impfung erhalten. Die Stadt bittet darum, dass nur Personen in der DKD Helios Klinik einen Termin vereinbaren, die keine Ärzte kennen, die sie impfen, und die gemäß Stiko-Vorgaben im November oder Dezember an der Reihe sind.

Am Donnerstag, 18. November, haben Bund und Länder neue Corona-Regeln vereinbart. Was das konkret für Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine, die Stadt oder Veranstaltungen heißt, hängt von der Umsetzung der verabredeten Beschlüsse auf Landesebene ab. Das Land Hessen hat dazu eine Pressekonferenz für Freitagabend, 19. November, angekündigt. Der Verwaltungsstab der Landeshauptstadt Wiesbaden tagt regelmäßig und wird sich voraussichtlich Anfang kommender Woche mit den neuen Regelungen befassen.

+++